

## Presseinformation

Die Samuelis Baumgarte Galerie zeigt vom **19. März bis zum 21. Mai 2011** die repräsentative Einzelausstellung des international renommierten ZERO-Künstlers **Heinz Mack „12 Werke aus 6 Jahrzehnten“**, kuratiert von Dr. Christoph Vitali, Zürich. Anlässlich des 80. Geburtstages des Malers und Bildhauers werden ausgewählte Skulpturen, Leinwand- und Papierarbeiten aus sämtlichen Schaffensphasen präsentiert.

Zur **Vernissage am Samstag, dem 19. März 2011 um 17 Uhr** spricht Herr Dr. Christoph Vitali einleitende Worte und Herr Dr. Gerhard Charles Rump wird eine Einführung geben. Heinz Mack wird anwesend sein!

Vom 13. bis zum 17. April 2011 wird die Ausstellung auch auf unserem Messestand auf der ART COLOGNE zu sehen sein.

Heinz Mack ist weltweit in über 100 Museen vertreten und mit mehr als 80 Skulpturen der im öffentlichen Raum präsenteste deutsche Künstler. Bereits Anfang dieses Jahres ehrte den Jubilar die Sperone Westwater Gallery mit einer umfassenden Ausstellung in New York. Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, präsentiert mit der Ausstellung „Licht – Raum – Farbe“ (18.03.-10.07.2011) die bisher größte Werkschau des Künstlers. Eine Einzelausstellung mit seinem grafischen Werk zeigt das museum kunst palast Düsseldorf.

Seit über einem Jahrzehnt vertritt die Samuelis Baumgarte Galerie das Werk von Heinz Mack und zeigte seine Arbeiten in zahlreichen großen Einzelausstellungen und auf internationalen Kunstmessen.

Heinz Mack wurde 1931 in Lollar/Hessen geboren. 1958 gründete er zusammen mit Otto Piene die einflussreiche Künstlergruppe ZERO, der sich wenig später Günther Uecker anschloss. Der Name war Programm. In der Nachkriegsstimmung räumten die drei Künstler mit den akademischen Traditionen auf, machten reinen Tisch und fingen bei Null wieder an. Heinz Mack experimentierte fortan mit neuen Materialien und ihrer Wirkung durch Licht und Bewegung. In der Verarbeitung von Aluminium, Plexiglas und Wellglas, unter Einsatz von Rotoren und Spiegeln brach der Künstler mit allen akademischen Darstellungstraditionen. Technikbegeisterung, gemischt mit Naturromantik lassen bis heute faszinierende Objekte entstehen. So technisch und kühl sie zunächst wirken, haben sie doch letztlich das Spiel ihrer Erscheinung im Licht zum Gegenstand und thematisieren somit die Schönheit und zugleich Flüchtigkeit natürlicher Farb- und Formwahrnehmung. In unserer Ausstellung „12 Werke aus 6 Jahrzehnten“ stehen hierfür vor allem die „Kleine Flügelstele“ (1960) und der „Bolzano-Kubus“ (1974). Vom Künstler geformt, wird auch die sehr strenge, traditionelle Form der Stele durch das Lichtspiel belebt und bewegt. So schimmert und glänzt der schwarz lackierte und polierte, stufig geknickte Stahl der ausgestellten „Grabstele“ (1988), abhängig von der Beleuchtung und dem jeweiligen Standort des Betrachters. Raster und serielle Strukturen brechen das Licht nicht nur in den reflektierenden Metallflächen der Skulpturen, wie bei dem gezeigten „Lichtrelief vibration-field“ (1971). In Form von prismatischen, geometrischen Grundformen prägen sie auch die Gemälde, die im Schaffen von Heinz Mack spätestens seit den 80er Jahren wieder verstärkt an Bedeutung gewinnen. Die Reihe der „Chromatischen Konstellationen“, die seit 1991 entsteht, untersucht und interpretiert die Beziehungen zwischen Farben und Formen. Ergebnisse wissenschaftlicher Analysen und emotionale Aspekte der Farbwirkung gehen hier konstruktive Synthesen ein. Die starke Ausdruckskraft rein wirkender, mit dem Licht arbeitender, intensiver Farben und ihre klare, tektonische Zusammenstellung erschaffen abstrakte Gemälde von höchst monumentaler Wirkung („Geometrie und Farbe“, 2004; „Die Planimetrie der Farben“, 2000). Die ausgestellten Werke von Heinz Mack ermöglichen dem Besucher im vielfältigen Zusammenspiel von Material, Oberflächenstruktur und Farbe, die schöpferische Kraft des Lichts zu erfahren.

Die Ausstellung ist geöffnet Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr.

### **Weitere Informationen:**

Samuelis Baumgarte Galerie  
Dr. Iris Plate, Sarah Dühl M.A.  
Niederwall 10  
D-33602 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521-17 35 32  
Telefax: +49 (0) 521- 17 35 21  
[www.samuelis-baumgarte.com](http://www.samuelis-baumgarte.com)  
[info@samuelis-baumgarte.com](mailto:info@samuelis-baumgarte.com)